

Nº 6. HEDWIGIA. 1866.

Notizblatt für kryptogamische Studien,
nebst Repertorium für kryptog. Literatur.

Inhalt: Repertorium: J. Hanstein, Pilulariae globuliferae Generatio cum Marsilia complarata. — V. Cesati, Elenco sistematico di alcune piante dei luoghi di Terra Santa determinate. — Dr. W. Schimper, Euptychium Muscorum neocaledonicorum Genus novum et Genus Spiridens revisum specieque nova auctum. — Th. M. Fries, Lichenes Scandinaviæ rariores et critici exsiccati. — L. Rabenhorst, Lichenes europæi. — Ch. Stenhammar, Lichenes Sueciæ exsiccati. — Dr. Nylander, über Anwendung neuer Reagentien beim Studium der Lichenen. — R. R. Greville, Beschreibungen neuer und seltener Diatomeen.

Repertorium.

Pilulariae globuliferae Generatio cum Marsilia comparata. Dissertatio Academica scripsit J. Hanstein. Bonnæ 1866.

Da wir vom Verf. über Pilularia eine ausführliche Abhandlung erwarten dürfen, so sei aus der angezeigten Abhandlung nur das Wichtigste hervorgehoben. Verf. überzeugte sich, daß sich die Sporenbehälter der Pilularia sehr leicht von selbst öffnen und daß schon ein feuchter, nicht überschwemmter Boden hinreicht, um Macro- und Microsporen noch im Sommer zur Keimung zu bringen. Die Spermatozoen der Pilularia verlassen ihre Mutterzelle, ohne einen sackähnlichen Anhängsel, wie die von Marsilia, mit sich herumzuschleppen. Die Macrosporen sind ganz ähnlich gebaut, wie die von Marsilia. Die Gallerthülle besteht aus zwei Schichten, deren innere radial gestreift ist. Schon nach 1—3 Tagen entwickelt sich aus den angefeuchteten Sporen der Vorkeim. Verf. beobachtete hierbei dieselbe Zellbildungsweise wie an Marsilia, ebenso die monadenähnlichen Körperchen vor dem Archegonium; dagegen konnte er das Eindringen der Samensäden in das Archegonium nicht wahrnehmen, sie lagen zuletzt todt an der Mündung des Archegonii. Die Aehnlichkeit des Embryo mit dem von Marsilia ist außerordentlich groß. Zuletzt wird der Bau der Sporenbehälter besprochen.

J. M.

Elenco sistematico di alcuna piante dei luoghi di Terra Santa determinate da V. Cesati. Estratto dall' opera Terra Santa. Del Teologo Jgino Martorelli. Con aggiunta di alcune note. Vercelli, 1866.

Unter „l. Acotiledonee vascolari“ finden sich Adiantum Capillus Veneris L. und Ceterach officinarum W. verzeichnet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1866

Band/Volume: [5_1866](#)

Autor(en)/Author(s): Milde Julius [Carl August]

Artikel/Article: [Repertorium 81](#)